

Interview mit Isabelle Menzi – Absolventin des Lehrganges Coaching Mentoring



Liebe Frau Menzi, Sie haben vor kurzem unseren Lehrgang Coaching Mentoring besucht. Was hat Sie dazu bewogen?

Ich war schon seit längerem als Imageberaterin unterwegs. Allerdings hat mir da irgendwie ein wichtiges Puzzleteil gefehlt. Als Imageberaterin geht es v.a. um die Verpackung und Äusserlichkeiten. Das was eine Persönlichkeit jedoch ausmacht, wird leider oft zu wenig beachtet. Dem wollte ich Rechnung tragen und suchte deswegen nach einer Ausbildung, die mir helfen würde beim Kern des Menschen anzusetzen und anschliessend die dadurch hervorgekommene Persönlichkeit via Imageberatung weiter zu unterstreichen.

Zusätzlich hatte ich auch das Bedürfnis, mich in meiner Selbstständigkeit wie auch in meiner politischen Tätigkeit als Gemeinderätin im Umgang mit schwierigen Situationen zu stärken. Ein weiterer wichtiger Aspekt war, dass ich durch eine Weiterbildung auch einen Abschluss mit Titel erlangen konnte. Für mich als Selbstständigerwerbende ist dies besonders relevant, weil Titel Türen öffnen können.

In Gesprächen mit meinem Umfeld wurde ich in meinem Entschluss, den Coachingweg einzuschlagen, bestätigt. Durch googlen bin ich dann auf die Website vom Coachingzentrum gestossen und fand den optischen Website-Auftritt von Anfang an sympathisch. Die aufgeführten Ausbildungsziele entsprachen genau meinen Wünschen und so habe ich mich nach dem Besuch der Infoveranstaltung voller Vorfreude für den Lehrgang angemeldet.

Was hat Sie besonders überzeugt an der Ausbildung? Was waren Ihre Highlights?

Die Aufteilung in die drei Stufen hat mich sehr angesprochen, ebenso auch die Abstände zwischen den Ausbil-

dungstagen. Dadurch hatte man genügend Zeit, um Gelerntes und Erfahrenes setzen und wirken zu lassen und bei der nächsten Lehrsequenz wieder mit Fragen zurück zu kommen. Es braucht Zeit für die Verarbeitung. Die Dauer der Ausbildung über 18 Monate war stimmig für mich und gab mir genügend Raum für die eigene nachhaltige und kontinuierliche Stärkung von mir selbst.

Zu den Highlights zählen für mich in erster Linie die Teilnehmenden. Innerhalb unserer Gruppe hatten wir einen super Austausch und Zusammenhalt. Die Gruppendynamik war schön und alle waren bereit, viel zu geben, um zusammen weiter zu kommen. Die Lehrcoaches waren für mich ein weiteres Highlight. Sie waren stets einfühlsam, wertschätzend und immer lustvoll unterwegs.

Welche Erfahrungen und Impulse aus dem Lehrgang haben Sie persönlich am stärksten geprägt?

Ich habe viel Selbsterkenntnis gewonnen und bin durch den Lehrgang heute viel mehr bei mir selbst. Durch die vielen Reflexionen habe ich mich besser kennengelernt und durfte für mich feststellen, dass ich so, wie ich bin, gut bin. Dass ich heute so gefestigt und gelassen bin, ist sehr hilfreich für mich als Beratungsperson.

„Das viele Üben war sehr wertvoll für mich. Schön war auch zu erleben, dass wir im Lehrgang sehr konstruktiv und wohlwollend gefördert worden sind. Versuch und Irrtum waren ohne Kritik explizit erlaubt und auch erwünscht.“

Während der zweiten und dritten Stufe hatte ich aufgrund des Wahljahres im Gemeinderat ein Mammutprogramm zu stemmen. Das war sehr streng. Dennoch oder

vielleicht gerade darum habe ich mich immer auf die Lehrsequenzen gefreut. Dort konnte ich jeweils wieder richtig Energie tanken.

Sie arbeiten schon länger als Coach. Inwiefern hat Sie der Lehrgang Coaching Mentoring weitergebracht?

Durch den Lehrgang Coaching Mentoring wurde ich in meiner Persönlichkeit gestärkt und gleichzeitig auch bestärkt, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Ich habe mich darin bestätigt gefühlt, mit Menschen zu arbeiten und mit ihnen vermehrt in die Tiefe zu gehen. Aussen und Innen gehören zusammen, bedingen sich gegenseitig und sind alleine betrachtet unvollständig. Dieses Bewusstsein nehme ich mit in die Arbeit mit meinen Kunden und gebe es weiter.

Wie hat sich Ihre Arbeit seit Ihrer Ausbildung zum Coach und betrieblichen Mentorin verändert? Was machen Sie genau anders? Was machen Sie zusätzlich?

Die Art und Weise, wie ich arbeite, hat sich seit dem Lehrgang verändert!

Zum einen habe ich gemerkt, dass ich nicht mehr länger versuche fixfertige Lösungen zu bieten. Vielmehr unterstütze ich nun meine Kunden so, damit sie sich selber eine Lösung erarbeiten können. Ich gebe ihnen Impulse, zeige Möglichkeiten auf und setze Leitplanken. Aber die Entscheidung liegt immer beim Kunden. Diese Verantwortung für die Lösungssuche bei den Kunden zu lassen ist für mich sehr befreiend.

Meine Angebotspalette wurde zudem durch die Ausbildung erweitert, indem ich nun auch den persönlichkeitsbildenden Aspekt berücksichtige und auf den Kern der Person eingehe. Davon profitieren meine Kunden sehr.

Was denken Sie, für wen eignet sich diese Ausbildung? Was sollten potentielle Interessenten unbedingt wissen?

„Die Ausbildung eignet sich grundsätzlich für jeden in beratender Tätigkeit oder mit Führungsverantwortung.“

Als Führungsperson wird man durch das Erlernen der Coachinghaltung generell gestärkt. So erkennt man beispielsweise den Nutzen, eigene Verantwortung an Mitarbeiter abzugeben. Die Coachinghaltung trägt auch dazu bei, dass Chancen und Möglichkeiten der Mitarbeiterentwicklung gesehen werden. Man erhält Instrumente und Vorgehensweisen, dies mit entsprechenden Impulsen gezielt zu fördern. Der Lehrgang hilft zu erkennen, was wann zielführend ist.

Der persönliche Entwicklungsprozess sehe ich zudem ein Stück weit als Burn-out-Prävention. Man lernt sich besser kennen und wie man sorgsam mit sich selber umgeht. Hilfreich im alltäglichen Umgang mit anderen ist sicherlich auch die gelernte Haltung, jeden so anzunehmen, wie er ist.

Zuletzt möchte ich betonen, dass genügend zeitliche Ressourcen eingeplant werden sollen. Dieser Aspekt ist nicht zu unterschätzen, will man den Lehrgang seriös und mit Erfolg meistern.

Was Sie sonst noch sagen wollten...

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrcoaches und Trainer. Jeder von ihnen war wertschätzend, unterstützend und flexibel. Sie sind immer auf unsere Bedürfnisse eingegangen und füllten ihre Vorbildrollen authentisch und mit Herzblut aus.

Isabelle Menzi
Gemeinderätin Menzingen
Eidg. dipl. Betriebsökonomin FH
Betriebl. Mentorin mit eidg. FA / CAS Coaching / dipl. Coach SCA
www.isabelle-menzi.ch